

Am Vorabend des 1. Mai: Die Zukunft der Menschheit steht auf dem Spiel!

PROLETARISCHE/KOMMUNISTISCHE REVOLUTION ODER EINE NOCH SCHRECKLICHERE WELT?

Das Original dieser Erklärung in Farsi ist in der Ausgabe Nr.150 (Mai 2024) der Zeitschrift Atash („Feuer“) der Kommunistischen Partei Irans (MLM) (www.cpimlm.org) erschienen. Die vorliegende Übersetzung basiert auf der englischen Übersetzung, die von Freiwilligen der Zeitung Revolution (www.revcom.us) vorgenommen wurde. Eingeclammerte Wörter/Sätze, Fußnoten und kleinere Änderungen wurden zur Klarheit von den englischsprachigen Übersetzern hinzugefügt.

Die Ereignisse auf der Welt sind schockierend, die Geschwindigkeit, mit der sich die Dinge international verändern, ist atemberaubend und die Zukunft der Menschheit steht auf dem Spiel. Während das tägliche Funktionieren des kapitalistischen Systems routinemäßig Leben auf der ganzen Welt vernichtet, breiten sich seine Kriege immer weiter aus und die verbrecherischen Akteure des globalen kapitalistisch-imperialistischen Systems nehmen Zehntausenden von Menschen mit einem Wimpernschlag, mit einem Knopfdruck, das Leben. Der Krieg in der Ukraine, der ein Stellvertreterkrieg zwischen den imperialistischen Großmächten ist, und der Völkermord vonseiten Israels und der USA im Gazastreifen, die Gefahr eines Krieges zwischen den Atommächten und die Klimaerwärmung sind Anzeichen für eine zunehmend tödliche Situation für Milliarden arbeitender Menschen, die sich in der Geiselhaft dieses Systems der Unterdrückung und Ausbeutung befinden, und letztlich für die Menschheit als Ganzes. Zu diesen Milliarden von Menschen [auf der Welt] gehören die 85 Millionen Menschen in Iran unter der grausamen Herrschaft der religiös-faschistischen Regierung der Islamischen Republik Iran [IRI]. Es ist nicht bloß so, dass dieses Regime eine verbrecherische Theokratie ist und wir haben es nicht nur mit einer Handvoll Herrschern mit einer bestimmten Denkweise zu tun. Es handelt sich um ein Regime, dessen Existenz von dem globalen kapitalistisch-imperialistischen System abhängt. Die Rolle, die dieses Regime spielt, besteht hauptsächlich darin, Iran – seine Arbeitskräfte und Ressourcen – in den Dienst des imperialistischen Weltsystems zu stellen und dadurch sein [eigenes] Überleben zu sichern.

Rivalitäten und Kriege der Imperialisten untereinander zielen letztlich darauf ab, einen größeren Anteil an der Ausbeutung der Menschen und Ressourcen der Welt zu erlangen. Der gleiche Prozess, der das besitzlose Proletariat der Welt hervorbringt, macht auch zerstörerische Rivalitäten zwischen Imperialisten notwendig. In der „Dritten Welt“ werden die Nationen Asiens, Afrikas und Lateinamerikas, die lange Zeit vom US-amerikanischen und europäischen Imperialismus beherrscht wurden, heute auch von den Imperialisten Chinas und Russlands rücksichtslos ausgebeutet, wodurch die brutale Ausbeutung der Menschen in diesen Ländern und die Ausplünderung ihrer Umwelt und ihrer natürlichen Ressourcen noch verstärkt wird. Die Reaktionäre vor Ort werden bis an die Zähne bewaffnet und gestärkt.

Überall auf der Welt, unter anderem in Iran, Afghanistan, in der Türkei, in Ägypten und in Pakistan, nimmt die Zahl der Kinderarbeiter, deren Zahl zuvor schon schwindelerregend war, weiter sprunghaft zu. Sie leben am Rande der Kanalisation in den Slums der Großstädte und sterben an Hunger und heilbaren Krankheiten, wenn sie nicht vorher von kriminellen Banden wie Sklaven gekauft und verkauft werden. Fünfjährige Kinder schürfen in den Kobalt-Minen des Kongo seltene Metalle für digitale Geräte und sterben im Kindesalter, damit die Erfinder und Ingenieure in den kapitalistischen Ländern über genügend Reichtum und Freizeit verfügen, um aufregende Technologien zu entwickeln, die die Menschen auf andere Planeten bringen können.

Dieses System raubt Menschen nicht nur durch sein normales Funktionieren die Luft zum Atmen, sondern hat auch Gefängnisse und Galgen, um sie zu unterdrücken. Allein im letzten Jahr wurden in Iran mehr als 800 Menschen hingerichtet. Die Gefängnisse der IRI sind die Schlachthöfe für gefangene Freiheitskämpferinnen und -kämpfer und für rebellische Jugendliche – wenn sie nicht schon von der Polizei auf der Straße ermordet worden sind.

Dieses System unterdrückt und beutet [die Menschen] nicht nur direkt aus, sondern erzeugt auch hierarchische und unterdrückerische Beziehungen unter den Unterdrückten selbst: Es behandelt Frauen als minderwertig gegenüber Männern und eine Nationalität als minderwertig gegenüber einer anderen. Was wir in Iran gegenüber Frauen, unterdrückten Nationalitäten und LGBTQ-Leuten erleben, ist weltweit üblich. Die Unterdrückung von Frauen ist ein Eckpfeiler des kapitalistisch-imperialistischen Weltsystems und der Wortführer dieser Unterdrückung ist nicht nur [der Oberste Führer] Khamenei und seine Lakaien. Die imperialistischen Regime in den USA, China und Russland bis hin zu den Eigentümern der

digitalen Medien und der Industrie für künstliche Intelligenz usw. verkünden lautstark in diesem reaktionären, faschistischen Chor, dass „die Familie die Keimzelle der Gesellschaft“ ist. In Iran gelten Frauen rechtlich gesehen als weniger wertvoll als Männer und müssen den islamischen *Hidschab* tragen, der das Patriarchat/die männliche Vorherrschaft verstärkt. Iran setzt diese unterdrückerischen, übermächtigen Beziehungen der Scharia mit seinem Rechtssystem durch, indem repressive [polizeiliche und paramilitärische] Kräfte eingesetzt, Menschen inhaftiert und sogar chemisches Gas gegen Schulmädchen eingesetzt werden, um sie zu zwingen, sich diesem untergeordneten Status zu unterwerfen. Dieses System verurteilt die Menschen durch sein normales Funktionieren zu einem langsamen Tod. Es zwingt die Menschen auch, in zerstörerischen Kriegen zu töten und getötet zu werden, um die unterdrückerischen Regime aufrechtzuerhalten. Die IRI war in den letzten 45 Jahren an allen schmutzigen Kriegen im Nahen Osten beteiligt. Ihr grenzüberschreitender Sicherheitsapparat konkurriert mit den Sicherheitsapparaten der Türkei, Saudi-Arabiens und Israels dabei, islamistische Verbrecherbanden im Nahen Osten zu bilden. Dies ist die Landschaft des Nahen Ostens und der Welt, die die Situation in Iran unmittelbar prägt. Diese Situation darf nicht einmal eine Sekunde lang toleriert werden. Dieses kapitalistisch-imperialistische System muss gestürzt werden, zusammen mit all seinen parasitären Regimen. Es ist ein globales System, das auf von Ausbeutung geprägten ökonomischen und von Unterdrückung geprägten sozialen und politischen Beziehungen, auf der Herrschaft über Nationen, Geschlechter und Menschen im Allgemeinen beruht. Es bringt überholte Ideologien und Moralvorstellungen hervor, die diesen Verhältnissen entsprechen.

Dieses System kann nicht reformiert werden. In den wiederholten Aufständen in Iran und auf der ganzen Welt haben wir den leidenschaftlichen Wunsch gesehen, diese schrecklichen Bedingungen zu beseitigen. Wir haben diesen Wunsch in den blutigen Sümpfen von *Mahshahr* im Sturm des *Jina*-Aufstandes 2022 gesehen. Es ist dasselbe Verlangen, das den wundervollen Aufstand von „Black Lives Matter“ [2020] befeuerte und heute eine Bewegung gegen Israel und seinen Völkermord in Gaza antreibt, die das palästinensische Volk unterstützt und von den USA über Großbritannien bis nach Spanien reicht.

Dennoch bleibt die Frage: Wie können wir die Regime unter einem solchen System stürzen und an ihrer Stelle sozialistische Gesellschaften errichten? Und speziell in Iran – wie können wir die IRI stürzen, die dieses böartige System kapitalistischer Unterdrückung und Ausbeutung repräsentiert und durchsetzt – und gleichzeitig verhindern, dass eine andere Bande von Parasiten es durch ihre eigene Version desselben Systems ersetzt?

Hier kommt die Frage des Proletariats ins Spiel: die Klasse, die dieses System zerstören und ein neues, millionenfach besseres System errichten muss. Das ist die Klasse, die, wie Marx und Engels erklärten, nichts zu verlieren außer ihren Ketten, aber eine Welt zu gewinnen hat. Hier kommt die Wissenschaft für diese Aufgabe und ihre Organisation ins Spiel: der Kommunismus und die Kommunistische Partei sowie die dringende Aufgabe, eine Bewegung für Revolution aufzubauen, die sich auf die Notwendigkeit eines radikalen Wandels zur Beendigung des Leidens, des Elends, des beständigen Todes, der Unterdrückung, der Unwissenheit und des Krieges vorbereitet und entsprechend handelt. Die unterdrückten und ausgebeuteten Volksmassen – nicht nur die Arbeiter, sondern alle, die einer der Unterdrückungen ausgesetzt sind, die ihnen durch die Funktionen des Systems und die herrschenden Regime auferlegt werden – sind der entscheidende Faktor.

Aber gerade die objektiven Faktoren und die tatsächliche Quelle, die erforderlich sind, damit die unterdrückten und ausgebeuteten Massen Revolution machen, schaffen gleichzeitig auch Hindernisse für ihre revolutionäre Entwicklung und halten sie davon ab, ein bewusster Teil einer Revolution unter der Führung der Kommunistischen Partei werden. Das große Problem ist, dass die Massen trotz des weit verbreiteten Widerstands und der Rebellion nicht spontan auf den Weg der Emanzipation, nämlich der kommunistischen Revolution, geführt werden. Und wie wir immer wieder gesehen haben, irren sie umher und verlieren sich in einem Labyrinth aus Tausenden von Illusionen und Umwegen. Das Vertrauen in die Macht des Proletariats und anderer unterdrückter Massen in der Gesellschaft kann somit kein religiöses sein. Vielmehr kann diese Macht nur auf der Grundlage eines wissenschaftlichen Verständnisses vom Wesen und der Funktionsweise des Systems und der Möglichkeiten seines Sturzes Realität werden. Diese Realität steht im Mittelpunkt des strategischen Ansatzes unserer Partei für die Durchführung der Revolution.

Feinde auf nationaler und internationaler Ebene sind in einem Strudel gefangen: Das ist eine Chance für die Revolution, die nicht vertan werden darf

Zahlreiche Krisen haben das gesamte globale kapitalistische System erfasst. In Iran wird die IRI von einer Flut von Wut und Hass überschwemmt, insbesondere von Frauen in der Gesellschaft, die an den Pforten der Gefängnisse und Folterkeller des Regimes rütteln. Nicht nur die Pfeiler dieses faschistisch-theokratischen Regimes stehen auf wackligen Beinen. Die alte Ordnung, die unter den großen kapitalistisch-imperialistischen Mächten die Welt beherrschte, fällt entzwei und wird zerrissen. Nicht nur in Iran wachen mit jeder politischen Erhebung und jeder Explosion Millionen von Menschen auf und erheben ihre Häupter. Auch in den USA – der Zitadelle des größten Imperiums kapitalistischer Unterdrückung und Ausbeutung – wächst und breitet sich dies aus. Nach der Analyse von [dem revolutionären Führer] Bob Avakian hat die

globale Situation in Wechselbeziehung mit den spezifischen Bedingungen in den USA eine „seltene Zeit“ hervorgebracht, in der die Möglichkeit einer kommunistischen Revolution in den USA größer denn je ist. Er betont, dass, „... [d]iese Möglichkeit [...] vielleicht und im Allgemeinen nicht sofort ersichtlich [ist], dass im Gegenteil an der Oberfläche oft eher zu erkennen ist, wie sich die Situation kurzfristig verschlechtert. Der Punkt ist aber, dass all dies nur mit einer konsequent wissenschaftlichen Methode und Herangehensweise richtig erfasst und entsprechend gehandelt werden kann.“ (Avakian: „Revolution: Major Turning Points and Rare Opportunities“)

Bob Avakian hat darauf hingewiesen, dass, wenn die kommunistische Bewegung in den USA wächst und gedeiht, dies einen enormen Einfluss auf die ganze Welt haben wird, dass alles, was wir heute tun, für Revolution ist und der Revolution auf der ganzen Welt dient. Gerade in Bezug auf Iran, der die Basis des reaktionären theokratischen Fundamentalismus ist, kann man auch sagen, dass jeder signifikante Fortschritt bei der Initiierung einer Bewegung für eine kommunistische Revolution auf der Grundlage von Bob Avakians neuem Kommunismus enorme Auswirkungen auf die Menschen in der ganzen Welt haben wird, insbesondere auf die Menschen im Nahen Osten.

Kommunistische Theorie und eine kommunistische Partei sind entscheidend für die Revolution

Revolution bedeutet, die ökonomischen und politischen Grundlagen, die gesellschaftlichen Verhältnisse und die Kultur der Vergangenheit zu beseitigen und eine neue aufzubauen. Das Proletariat muss eine führende Rolle im Kampf gegen alle Klassenunterteilungen und alle unterdrückerischen gesellschaftlichen Verhältnisse in jedem Land und weltweit spielen. Um eine solche Rolle zu spielen, braucht es die Wissenschaft von der Revolution. Es ist eine Wissenschaft. Niemand, nicht einmal Proletarierinnen und Proletarier, können zu einem vollständigen Verständnis von der Dynamik der Gesellschaft und ihrer eigenen historischen Rolle als Befreierinnen und Befreier der Menschheit gelangen, wenn sie sich nur auf die [Erfahrung der] materiellen Bedingungen der Klasse verlassen. Ohne kommunistische Theorie wird ihr instinktiver Hass auf die Unterdrückung früher oder später umgelenkt und gegen sie selbst gerichtet werden. Aber die kommunistische Theorie kann die [spontanen] Ideen und Gefühle der unterdrückten Massen in eine schöpferische und disziplinierte Kraft gegen die Quelle ihrer Unterdrückung und Ausbeutung verwandeln.

Außerdem ist in einem revolutionären Kampf gegen einen mächtigen und organisierten Feind, der einen Staatsapparat, militärische Einheiten usw. kontrolliert, ein Sieg nur möglich, wenn es einen hohen Grad an [revolutionärer] Organisation gibt. Keine spontane Organisation kann das leisten, was für eine [wirkliche] Revolution notwendig ist. Diese Faktoren schaffen die Notwendigkeit einer kommunistischen Avantgardepartei während des gesamten Prozesses der Revolution. In den Worten von Bob Avakian ist eine kommunistische Avantgardepartei wie der „Stein von Rosetta“, der die Bedeutung der Hieroglyphen entschlüsselt und sie dem zuführt, was die Menschheit in Jahrtausenden gelernt hat. Wenn wir diese Avantgardepartei schaffen und Menschen zu ihren Führerinnen und Führern heranwachsen, wird sie zu einer wertvollen Ressource für die Unterdrückten, aber auch zu einer ernsten Verantwortung für diese Führerinnen und Führer.

Wann immer wir über die Notwendigkeit einer Partei sprechen, die eine kommunistische Revolution anführt, dürfen wir nicht vergessen, dass unsere eigene Partei (die Kommunistische Partei Irans MLM) eine Geschichte mit Höhen und Tiefen hat, ähnlich wie die Geschichte der kommunistischen Revolution selbst. Sie hat große Siege errungen, [aber auch] Fehler und Niederlagen erlitten. Die Gründung dieser Partei hat große Anstrengungen und viele Menschenleben gekostet. Ihre Rekonstituierung auf der Grundlage des von Bob Avakian entwickelten neuen Kommunismus ist ein großer Sieg. Auf diesem beschwerlichen Weg sind viele stehen geblieben oder haben dem Volk und der Revolution sogar den Rücken gekehrt. Dies hat unter den unterdrückten Massen, für die Revolutionäre, die durchhalten, immer eine Quelle der Hoffnung waren, dass die Unterdrückung und Ausbeutung durch das System nicht ewig währen und dass ein Wandel möglich ist, zu einiger Verzweiflung geführt.

Um dem Alptraum dieser Welt von Ausbeutung und Unterdrückung zu entkommen, brauchen die Menschen eine Partei und einen Führer, die ihnen zur Seite stehen und für das erklärte Ziel eintreten. Denn wie Genosse Avakian sagt, hat „[d]as Volk [...] wirklich nichts, wenn es keine Partei hat, die sich auf die Wissenschaft stützt, die es dabei anführen kann, sich selbst und die gesamte Menschheit zu befreien. Dies gilt unabhängig davon, ob das Volk das zu einem bestimmten Zeitpunkt weiß oder nicht.“ (Avakian: *THE NEW COMMUNISM*, Introduction, S. 3)

Ein weiterer wichtiger Fakt ist, dass die beiden [erfolgreichen] kommunistischen Revolutionen des 20. Jahrhunderts – in der Sowjetunion (1917) und in China (1949) – umgekehrt wurden und viele Menschen verzweifelt und untröstlich zurückließen. Im Gefolge ihrer Niederlage ergossen sich die Abwässer antikommunistischer Kampagnen aus den imperialistischen Machtzentren und reaktionären Regierungen über Milliarden von Menschen weltweit, um ihnen jeden Gedanken an eine Wiederholung dieser Revolutionen auszutreiben. Und heute werden China und Russland als Beispiele für „Kommunismus“ dargestellt, aber das ist eine große Lüge, denn sie sind nicht dasselbe wie die UdSSR und das sozialistische China. Sie sind kapitalistisch-imperialistisch geworden, nicht mehr und nicht weniger als die alten Imperialisten in den USA und Europa.

Im 20. Jahrhundert, nach dem Sieg der sozialistischen Revolutionen in der Sowjetunion und in China, wurde der Krieg gegen den Kommunismus zum zentralen Anliegen der kapitalistischen [imperialistischen] Staaten. Ein Beispiel dafür war der blutige Krieg in Indonesien durch das [vom] US-Imperialismus [installierte] Militärregime, der das Massaker an fast einer Million Kommunisten und ihren Anhängern beinhaltete. In Iran war die Unterdrückung und Ermordung von Kommunisten eines der Hauptziele des Sicherheitsapparats des [Pahlavi-]Schahs. Dies setzte sich [nach dem Sturz des Schahs 1979] unter der IRI fort und führte zur Ermordung einer ganzen Generation von iranischen Kommunisten durch die Islamische Republik.

Dieser groß angelegte Krieg hatte und hat immer noch einen sehr wichtigen politischen und ideologischen Aspekt oder Komponente, die ebenso wirksam war und ist wie die [offenen] Morde durch politische und Sicherheitskräfte. Eines der Hauptziele dieses politischen und ideologischen Krieges war es, unter der Intelligenz den Boden zu vergiften, damit die kommunistische Bewegung keine [Intellektuellen] hat, die das Projekt der kommunistischen Revolution vorantreiben können.

Der Weg zur kommunistischen Revolution ist also nicht einfach. Ja, wenn wir kämpfen, und noch wichtiger, wenn wir Teil der kommunistischen Avantgarde werden, werden wir sicherlich viele Opfer bringen und Härten erfahren. Viele unserer Genossinnen und Genossen sind jetzt in Gefangenschaft und werden gefoltert. Viele von ihnen wurden gehängt oder verloren ihr wertvolles Leben vor den Augen der Erschießungskommandos der IRI. Gleichzeitig saßen viele am Rande und legten der Revolution sogar noch Steine in den Weg. All dies sind Herausforderungen. Ohne diese Herausforderungen anzunehmen und sich ihnen zu stellen, können wir keine grundlegend andere Welt schaffen. Wie Mao sagte, schreien viele Taten danach, getan zu werden. Aber die größere Herausforderung ist: Für wen und wofür soll diese Revolution gemacht werden und wie kann sie vorangetrieben werden?

Denjenigen, die sagen, der Kommunismus sei zwar „auf dem Papier eine gute Idee, aber in der Praxis ein Alptraum“, gab Bob Avakian in seiner Rede „BA Speaks: Revolution Nothing Less“ eine Antwort:

„Erstens ist der Kapitalismus-Imperialismus der wahre Alptraum für die Menschheit und er ist nicht einmal auf dem Papier eine gute Idee. Zweitens: Woher kommt die Idee, dass der Kommunismus ein Alptraum ist? Sie kommt von den Politikern, die dieses kapitalistisch-imperialistische System am Laufen halten, von den Leuten, die entscheiden und kontrollieren, was in den Schulen gelehrt wird und was nicht, von den Medien, die Sprachrohre dieses Systems sind, und von den intellektuellen Soldaten dieses Systems – mit anderen Worten, von genau den Leuten, die dieses kapitalistisch-imperialistische System lenken und ihm zur Durchsetzung verhelfen und die eine Lüge nach der anderen erzählt haben, um dieses System zu verteidigen. Das sind die Leute, denen du vertraust, wenn sie dir etwas über den Kommunismus erzählen?.... Ich dachte an den Kontrast zwischen den 10 Millionen Kindern, die jedes Jahr unter diesem System an Hunger und vermeidbaren Krankheiten sterben, und der Tatsache, dass man im sozialistischen China das Nahrungsmittelproblem gelöst hat, so dass nach 20 Jahren jeder genug zu essen hatte.... Welches System ist denn nun der Alptraum für die Menschheit? Oder wie wäre es mit dem Kontrast zwischen der Situation von Frauen in diesem System, den Millionen, die jedes Jahr vergewaltigt und geschlagen werden, der extremen Erniedrigung und Versklavung, die in Pornografie und Sexhandel konzentriert zum Ausdruck kommt, und den beispiellosen, emanzipatorischen Fortschritten für Frauen während der ersten Welle der kommunistischen Revolutionen in Russland und China? Sag mir bitte nochmal, welches System ein Alptraum für die Menschheit ist? Oder vergleichen wir die vorherrschende Kunst und Kultur dieser Gesellschaft, die „Real Housewives“ von diesem oder jenem und die total verkommene Kultur, die in einem Großteil des Hip Hop und der so genannten *Stand up Comedy* zum Ausdruck kommt, mit der revolutionären Kunst und Kultur, die durch die Kulturrevolution in China hervorgebracht wurde und mit der herausragenden Rolle der Frauen und der Überwindung der Unterdrückung der Frauen in dieser Kunst und Kultur. Sag mir bitte nochmals, welches System ein Alptraum für die Menschheit ist? Oder vergleichen wir die schwindelerregende Masseninhaftierung, insbesondere von unterdrückten Nationalitäten in diesem Land, mit den Schritten, die in Russland unternommen wurden, um die Unterdrückung von nationalen Minderheiten zu überwinden. Sag mir bitte nochmals, welches System ein Alptraum für die Menschheit ist?“ (der Text stammt aus dem Kapitel in “Bob Avakian Speaks: Revolution, Nothing Less” : REMIND ME: “WHICH SYSTEM, CAPITALISM OR COMMUNISM, IS THE NIGHTMARE FOR HUMANNITY?”)

Kontakt: info@cpimlm.com

Übersetzung: **Unterstützer der Revolutionären Kommunistischen Manifest-Gruppe (Europa)**

Kontakt: RCMG_Supporters@emailn.de